

Copperas Cove, Texas
den 14. Juli, 1946

Na, damit die Leute wissen, das Copperas Cove auch noch besteht, will ich mich mal wieder hören lassen.

Es ist hier in den letzten Tagen sehr warm gewesen, wie wohl anderwärts auch.

Es ist auch trocken hier. Regen ist sehr nötig. Die Leute waren sehr beschäftigt und ist noch genug Arbeit.

Manche sind mit Korn Futter machen fertig. Korn ist gut und so auch Getreide. Cotton fangen an zu blühen.

In unsere Großstadt Copperas Cove ist auch ein Wandel-Bilder-Geschäft aufgebaut worden, welches gestern eröffnet worden ist. Das sollte etwas mehr Leben in die Bude verschaffen.

Es war heute wieder ein Dankgebet für einen Soldaten, der drüben war und nun zuhause ist und seine Entlassung bekommen hat, nämlich Ruben Matthias.

Einer aus unserer Gemeinde ist vor etwa 2 Wochen eingezogen worden. So geht es noch immer weiter. Unsere Tochter Esther ist am 29ten Mai nach Alaska abgeföhren. Sie ist am Samstagmorgen in Dallas auf ein Luftschiff um 7 Uhr 30 und um 10:45 war sie in Seattle, Wash. Da ist sie im Hotel geblieben, bis Montagmorgen 3:30 und nachmittags um 5 Uhr war sie in Anchorage, Alaska, wo sie ihr Verlobter erwartete und sie nach ein Hotel brachte wo er ein Zimmer für ihr gemietet hatte, und am 7ten Juni haben sie sich dann von Pastor Nitzold trauen lassen. Nun ihr Mann heißt Eldon Bräutigam. Er war im Kriegsdienst 32 Monate drüben in England, Afrika und Deutschland. Jetzt ist er in Alaska im Postamt beschäftigt; seine Heimat war in Iowa.

Esther arbeitet auch. Sie ist Sekretär in einem Hospital. Weil, es tut ihr gut, damit sie nicht zuviel Zeit hat Heimweh zu kriegen, denn sie kann nicht nach Hause. Wenn sie auch nach Hause kommen könnte, ihre Fahrt hin war \$293.00 und wenn es sein muß kann die Reise in 24 Stunden zurückgelegt werden.

Auf so einem Pasagier-Luftschiff ist alles schön eingerichtet, sogar eine Küche. Die Reise hat ihr gut gefallen und es gefällt ihr, oder beiden gut da. Die Nächte sind da sehr kurz zurzeit, sie sagte, um 12 Uhr ist es noch so lichte wie hier um 8 Uhr und um 4 Uhr ist die Sonne schon wieder auf.

Ich werde wohl schliefen, sonst werde die Leute müde davon.

Gruß von

Frau John Herzog.

Copperas Cove, Texas
Den 14. Juli, 1946

Na damit die Leute wissen, dass Copperas Cove auch noch besteht, will ich mich mal wieder hören lassen.

Es ist hier in den letzten Tagen sehr warm gewesen, wie wohl anderwärts auch.

Es ist auch trocken hier. Regen ist sehr nötig. Die Leute waren sehr beschäftigt und es gibt noch genug Arbeit.

Manche sind mit Korn Futterwachsen fertig. Korn ist gut und so auch Getreide. Cotton fangen an zu blühen.

In unserer Grossstadt ist auch ein Wandel Bilder Geschäft aufgebaut worden, welches gestern eröffnet worden ist. Das sollte etwas mehr Leben in die Bude verschaffen.

Es gab heute wieder ein Dankgebet für einen Soldaten, der drüben war und nun zu Hause ist und seine Entlassung bekommen hat, nämlich Ruben Matthias.

Einer aus unserer Gemeinde ist vor etwa 2 Wochen eingezogen worden. So geht es noch immer weiter. Unsere Tochter Esther ist am 29. Mai nach Alaska abgezogen. Sie ist am Samstagmorgen in Dallas auf ein Luftschiff um 7 Uhr 30 und um 10.45 war sie in Seattle, Wash. Da ist sie im Hotel geblieben, bis Montagmorgen 3.30 und Nachmittags um 5 Uhr war sie in Anchorage, Alaska, wo sie ihr Verlobter erwartete und sie noch ein Hotel brauchte, wo er ein Zimmer für sie gemietet hatte, und am 7ten Juni haben sie sich dann von Pastor Nitzold trauen liessen. Nun ihr Mann heisst Eldon Bräutigam. Er war im Kriegsdienst 32 Monate drüben in England, Afrika und Deutschland. Jetzt ist er in Alaska im Postamt beschäftigt. Seine Heimat war in Iowa.

Esther arbeitet auch. Sie ist Sekretär in einem Hospital. Es tut ihr gut, damit sie nicht zuviel Zeit hat Heimweh zu kriegen, denn sie kann nicht nach Hause. Wenn sie auch nach Hause kommen könnte, ihre Fahrt hin war \$293.00 und wenn es sein muss, kann die Reise in 24 Stunden zurückgelegt werden.

Auf so einem Pasagier-Luftschiff ist alles schön eingerichtet, sogar eine Küche. Die Reise hat ihr gut gefallen, und es gefällt beiden gut da. Die Nächte sind da sehr kurz zur Zeit. Sie sagte, um 12am ist es auch noch so lichte wie hier um 8pm und um 4am ist die Sonne schon wieder auf.

Ich werde wohl schliessen, sonst werden die Leute müde.

Frau John Herzog

Copperas Cove, Texas
14 July 1946

I want to write to you again, so that everybody will know that all is well at Copperas Cove.

We have had very warm days and assume the same for other areas around here.

The soil is very dry. We need rain badly. The farmers are very busy and there is plenty of work to go around.

Some farmers are done planting corn. Both corn and grains look good. Cotton is starting to bloom.

Our town now has a business offering drive-in picture shows, which opened yesterday. That should give the place a little more life.

A prayer of gratitude was expressed for a soldier this day who had served in the war and returned home unscathed and released from service. His name is Ruben Matthias.

A member of our congregation was drafted into military service two weeks ago. It still goes on like this. Our daughter Esther left for Alaska on May 29th. She is on an airship in Dallas on Saturday morning at 7.30am, and at 10.45am she was in Seattle, Washington. She stayed in the hotel until 3.30am Monday morning. In the afternoon at 5pm she was in Anchorage, Alaska, where her fiancé was waiting for her and she still needed a hotel where he had rented a room for her. On June 7th they got married by Pastor Nitzold. Her husband's name is Eldon Bridegroom. He was in the military over in England, Africa and Germany for 32 months. Now he's employed in the post office in Alaska. His home was in Iowa.

Esther works too. She is a secretary in a hospital. It's good for her so that she doesn't have too much time to get homesick because she can't go home. If she could get home, her ride would be \$293.00 and if need be, the trip can be done in 24 hours.

On such a passenger airship everything is nicely furnished, even a kitchen. She liked the trip, and both of them like it there. The nights are very short at the moment. She said, at 12am it is still as light as here at 8pm and at 4am the sun is up again.

I will close my report here so that your readers will not get bored.

Mrs. John Herzog

Transliterated and translated by
Margot Hendricks

Provided by Wendish Research
Exchange,
www.wendishresearch.org